

# ForumLogopädie

Heft 1 • Januar 2008 / 22. Jahrgang

## Herausgeber

Deutscher Bundesverband  
für Logopädie e.V. (dbl)  
Bundesgeschäftsstelle  
Augustinusstr. 11 a  
50226 Frechen

## Information und Beratung

Tel. 0 22 34. 379 53-0  
Fax 0 22 34. 379 53-13  
E-Mail: info@dbl-ev.de  
Internet: www.dbl-ev.de

## Redaktion

Schriftleitung  
Michael Wilhelm  
Glockenblumenweg 15  
21360 Vögelzen  
Tel. 0 41 31.92 11 81  
Fax 0 41 31.92 11 82  
E-Mail: redaktion@dbl-ev.de

## Beruf und Verband

Margarete Feit  
dbl-Pressereferat  
Deutscher Bundesverband  
für Logopädie e.V. (dbl)  
E-Mail: feit@dbl-ev.de

Redaktionelle Zusendungen bitte an den Schriftleiter. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

## Anzeigen

Schulz-Kirchner Verlag  
Andrea Rau / Tanja Tietz  
Tel.: 0 61 26.93 20 20 / 19  
Fax: 0 61 26.93 20-50  
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de  
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 15

## Termine

Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinungs- termin
1. Jan.	1. Febr.	1. März
1. März	1. April	1. Mai
1. Mai	1. Juni	1. Juli
1. Juli	1. August	1. Sept.
1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.
1. Nov.	1. Dez.	1. Jan.

## Veranstaltungskalender

- 1. Halbjahr: Novemberausgabe
- 2. Halbjahr: Maiausgabe

Leserbriefe werden bis 14 Tage nach Redaktionsschluss angenommen.

## Beilagenhinweis

Der Gesamtauflage liegt ein Flyer des Schulz-Kirchner Verlags, Idstein, bei.



Forum Logopädie unterliegt der Aufgabenkontrolle durch die Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)

## ► THEORIE UND PRAXIS

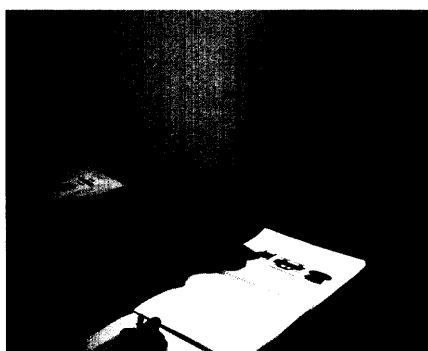
### Der Einsatz von standardisierten Tests in der Logopädie ..... 6

Ulla Beushausen

In der Diagnostik von Kommunikationsstörungen steht eine Vielzahl von standardisierten und normierten Testverfahren zur Verfügung. Im Artikel werden die Tests zu Grunde liegenden Gütekriterien (Objektivität, Reliabilität, Validität) definiert und Kriterien zur Auswahl eines geeigneten Testverfahrens für die therapeutische Praxis erläutert.

### Diagnostikverfahren bei kindlichen Aussprachestörungen – ein Überblick ..... 14

Isabelle Allemand, Annette V. Fox-Boyer, Maike Gumpert



Der Beitrag betrachtet die im Deutschen veröffentlichten Verfahren zur Untersuchung kindlicher Aussprachestörungen im Hinblick auf die aktuellen Standards einer logopädischen Diagnostik. Erläutert werden die Art der Datenerhebung, theoretische Hintergründe sowie weitere Konzeptionskriterien. Ein abschließendes Fazit gibt einen Überblick über die wesentlichen Ansprüche, die an Testverfahren zur Diagnostik kindlicher Aussprachestörungen gestellt werden sollten.

### Der Zyklische Therapieansatz – phonologische Behandlung für junge Kinder ..... 22

Ulli Hild

Kinder mit phonologischen Störungen machen einen großen Anteil der täglichen Arbeit in der Sprachtherapie aus. Um der Variabilität dieser Patientengruppe gerecht zu werden, müssen Logopäden mehrere Therapieansätze kennen und individuell einsetzen. Dieser Artikel beschreibt die theoretischen Grundlagen und die praktische Durchführung des „Cycles Remediation Approach“ von Barbara Hodson und Elaine Paden.

### Das internetbasierte Aphasietherapiesystem „Fleppo“: Eine methodenvergleichende Therapiestudie ..... 28

Yvonne Lange, Irmgard Radermacher, Luise Springer

Das internetbasierte Aphasietherapiesystem „Fleppo“ wurde im Rahmen einer modellorientierten und methodenvergleichenden Effektivitätsstudie an zwei Patienten mit chronischer Aphasie auf seine Einsetzbarkeit im Bereich der Dysgraphietherapie getestet. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die direkte (segmentalphonographische) Methode des Therapiesystems positiv auf das Schreiben auswirkt.

### Supervidierte Teletherapie bei Aphasie: Ergebnisse einer BMBF-Studie ..... 34

Simone Sünderhauf, Eckart Rupp, Jürgen Tesak †

Die BMBF-Studie „Teletherapie bei Aphasie“ an der Europa Fachhochschule Fresenius überprüfte die Wirksamkeit der Teletherapie mit dem neurolinguistischen Plugin Evoling in zwei Cross-over-Designs. In der zweiten Untersuchung wurden konventionelle Therapie und Teletherapie einander gegenübergestellt. Beide Ansätze führten gleichermaßen zu Verbesserungen der sprachlichen Leistungen.